

Stahlbau trifft Schienenmobilität der Zukunft

Schlüsselfertige Planung und Bau einer
modernen Fertigungsstätte in Berlin



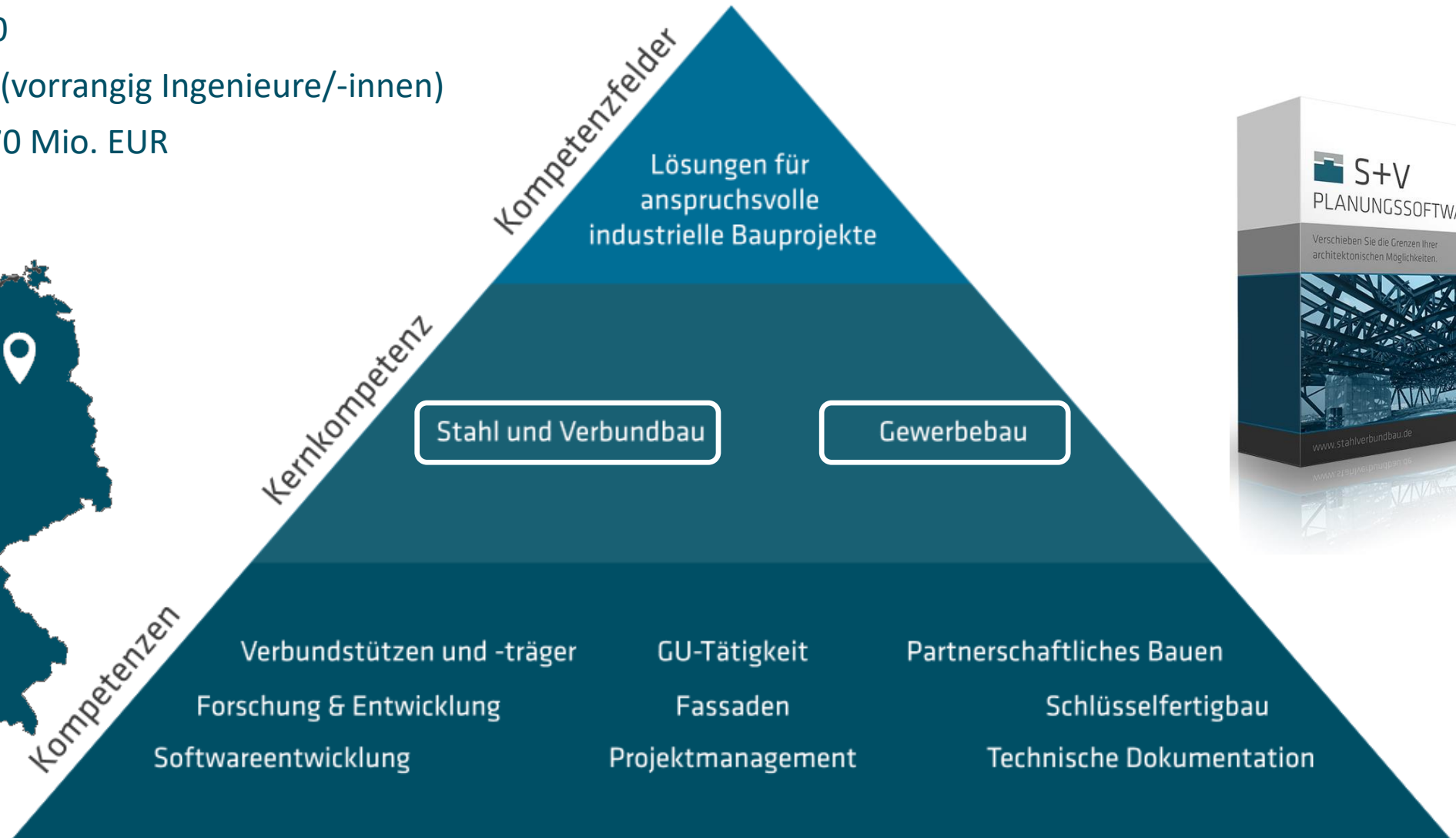
Stahlbautag 2026, Bielefeld

Dipl.-Ing. Uwe Jägel
Dr.-Ing. Waldemar Weisheim
stahl + verbundbau gmbh

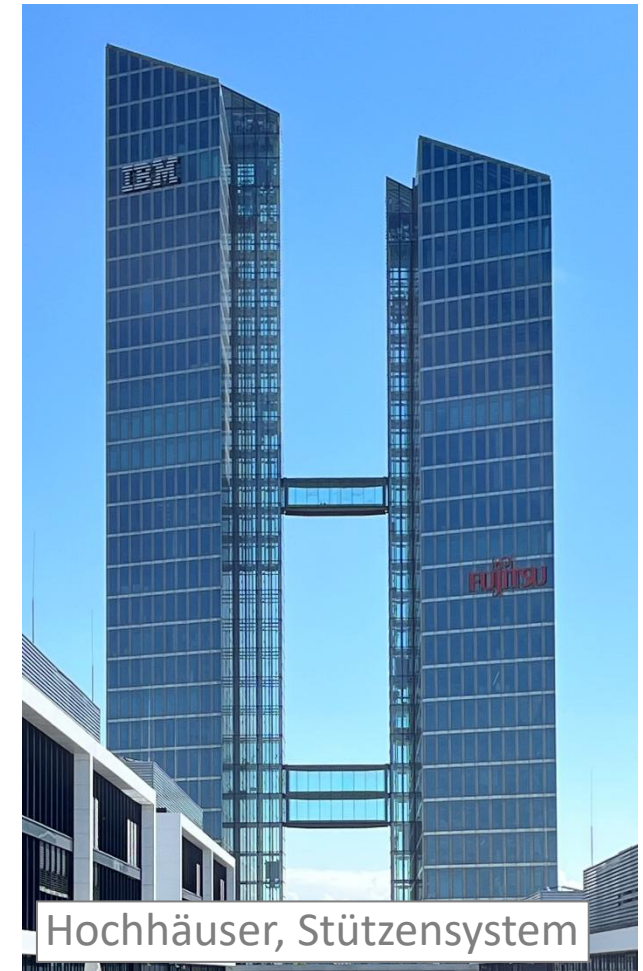
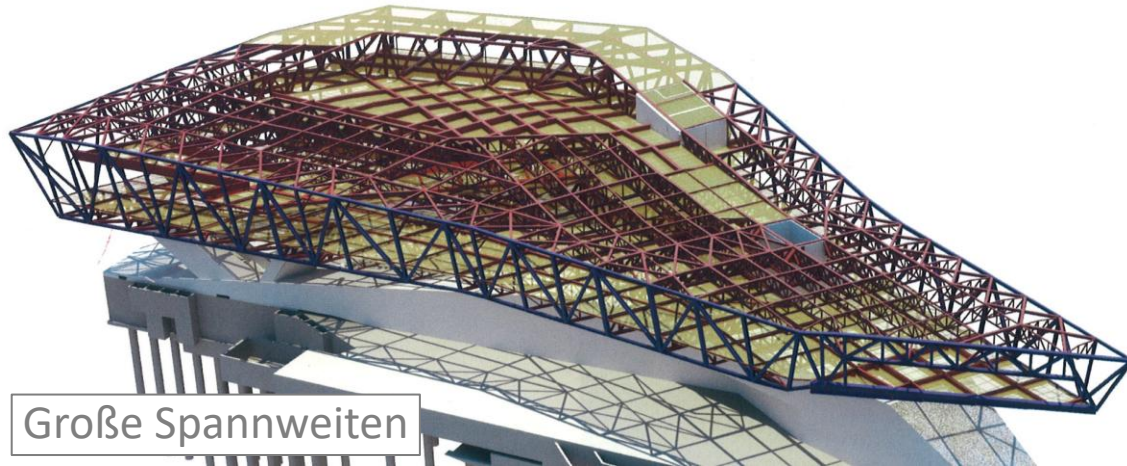
Kurzvorstellung s+v



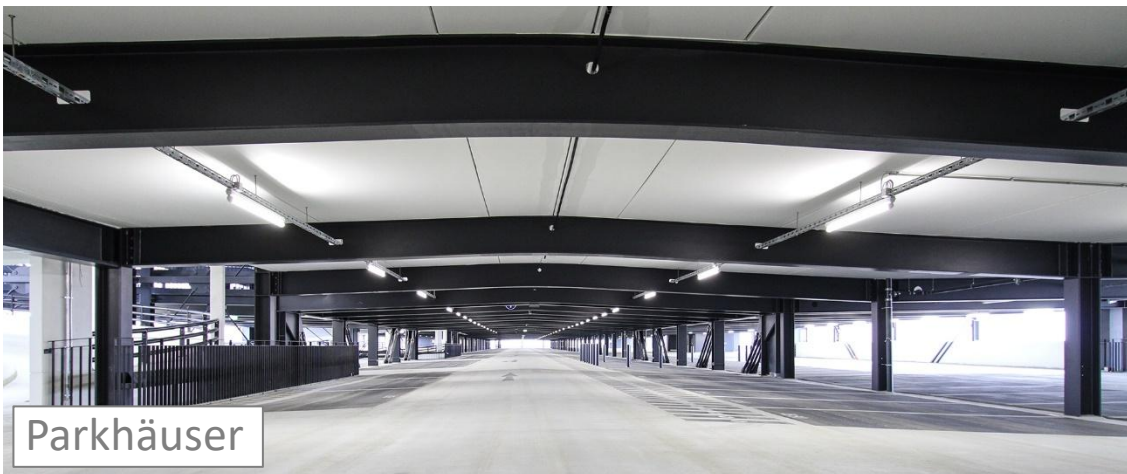
- Gründung: 1990
- Mitarbeiter: 60 (vorrangig Ingenieure/-innen)
- Jahresumsatz: 70 Mio. EUR
- Standorte:



Kurzvorstellung s+v – Stahl- und Verbundbau



Kurzvorstellung s+v – Gewerbebau



Chaos in Berlin

Eisenbahn-Bundesamt legt S-Bahnen still

Die ohnehin von S-Bahn-Ausfällen geplagten Berliner sind nun doppelt gestraft: Das Eisenbahn-Bundesamt hat 170 der Nahverkehrszüge stillgelegt. Verspätungen und geringere Frequenz sind die Folge. Nun will die Deutsche Bahn bei ihrer Tochter aufräumen.

01.07.2009, 16.35 Uhr

Quelle: Spiegel-Archiv

Chaos bei der Berliner S-Bahn

01.07.2009, 11:35 Uhr

Quelle: Merkur.de

S-Bahnkrise vor zehn Jahren Als die Berliner S-Bahn aus dem Gleis geriet

Am 20. Juli 2009 trat der Notfahrplan für die Berliner S-Bahn in Kraft. Sie geriet in die größte Krise ihrer Geschichte. Die Folgen sind noch heute spürbar.

Von Jörn Hasselmann
Stand: 20.07.2019, 07:22 Uhr

Quelle: Tagesspiegel

Berliner Nahverkehr

S-Bahn-Züge fuhren jahrelang ohne Zulassung

Bei der Berliner S-Bahn sind neue technische Versäumnisse bekannt geworden: Züge der aus DDR-Produktion stammenden Baureihe 485 waren praktisch ohne Zulassung des Eisenbahn-Bundesamts auf Berlins Schienen unterwegs - und zwar mindestens fünf Jahre lang.

Von Markus Falkner
25.03.2010, 17:55 Uhr

Quelle: Berliner Morgenpost



DIE ZEIT

<https://www.zeit.de> > DIE ZEIT > Politik > Deutschland

Berlin: Wer ist schuld am S-Bahn-Chaos in der Hauptstadt?

09.09.2009 — Betroffen waren die Züge der in den 90er Jahren angeschafften Baureihe 481/482. Der Grund: schlampige Wartung. Teile der Bremszylinder wurden ...



Berliner Fahrgastverband IGEB

<https://www.igeb.org> > files > SIGNAL2009-4-S-... PDF

Berliner S-Bahn stürzt ins Chaos

Hintergrund: Am 01.05.2009 kam es in Berlin-Kaulsdorf zu einem Unfall, bei dem ein Rad eines S-Bahn Zuges zerbrochen ist. Mit markigen Sprüchen artikulierte ...
3 Seiten

Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Die Konsequenz

- 2016: Bestellung neuer **S-Bahn-Schienenfahrzeuge** der Baureihe 483/484 - regulärer Fahrbetrieb ab 06.2022
- 2016: Ausschreibung neuer **U-Bahn-Fahrzeuge** der Baureihe JK - Bestellung im Jahr 2020 - Fahrbetrieb ab 2025
- Allgemeine Nachfragesteigerung nach neuen, modernen Schienenfahrzeugen in Deutschland und Europa zur Umsetzung der ökologischen Verkehrswende
- Entwicklung neuer Antriebsformen: z.B. Wasserstoffantrieb, Batterieelektrische Antriebe



Berlins S-Bahn-Flotte wurde in den vergangenen Jahren erheblich verjüngt. Am 01. Januar 2021 starteten die ersten neuen S-Bahnzüge auf dem Teilnetz Ring/Südost. Seit dem 18. September 2023 sind alle neuen 106 S-Bahnzüge auf den Gleisen unterwegs.



- 2016: Bestellung neuer **S-Bahn-Schienenfahrzeuge** der Baureihe 483/484 - regulärer Fahrbetrieb ab 06.2022
- 2016: Ausschreibung neuer **U-Bahn-Fahrzeuge** der Baureihe JK - Bestellung im Jahr 2020 - Fahrbetrieb ab 2025
- Allgemeine Nachfragesteigerung nach neuen, modernen Schienenfahrzeugen in Deutschland und Europa zur Umsetzung der ökologischen Verkehrswende
- Entwicklung neuer Antriebsformen: z.B. Wasserstoffantrieb, Batterieelektrische Antriebe



© S-Bahn Berlin, Kathrin Fiehn

Berlins S-Bahn-Flotte wurde in den vergangenen Jahren erheblich verjüngt. Am 01. Januar 2021 starteten die ersten neuen S-Bahnzüge auf dem Teilnetz Ring/Südost. Seit dem 18. September 2023 sind alle neuen 106 S-Bahnzüge auf den Gleisen unterwegs.

Die größte Fahrzeugbeschaffung in der Geschichte der BVG

Unsere U-Bahnflotte wird bis 2035 um rund ein Drittel wachsen und das Angebot für unsere Fahrgäste wird deutlich ausgeweitet: das bedeutet mehr Kapazitäten, häufigere Fahrten und höhere Zuverlässigkeit seitens der BVG. Laut Rahmenvertrag mit Stadler können bis 2035 bis zu 1.500 Wagen geliefert werden. Bei einem Gesamtvolumen von bis zu drei Milliarden Euro sieht der Vertrag auch die Ersatzteilversorgung über mehr als 30 Jahre vor.

Flott, Flotter, Einflottung.

Seit September 2025 sind die ersten U-Bahnen der neuen Baureihe JK im Fahrgastbetrieb unterwegs und sorgen bereits für mehr Stabilität und Zuverlässigkeit im Netz. Mit der Einflottung der Baureihe J im Mai 2026 geht die Modernisierung nun in die nächste Stufe: Schritt für Schritt kommt damit eine neue Fahrzeuggeneration auf die Strecke, die den eingeschlagenen Stabilitätskurs der BVG weiter stärkt – und zugleich eine wichtige Investition in die Mobilität von morgen ist.

Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – **Die Aufgabe**



- **Entwicklung eines Montagewerkes** für Schienenfahrzeuge auf Basis der Produktionsrandbedingungen am Standort Berlin Pankow
- Integration des **bestehenden Montagewerkes** in die Neubaustruktur
- Entwicklung **neuer Gleisanlagen** zur Abführung der neuen Schienenfahrzeuge, Ersatz überlanger Sonderstraßentransporte
- Entwicklung von **Logistikhallen** mit teilautomatisierten Hochregallagern zur Versorgung der Montagelinien
- Entwicklung eines **Konferenzzentrums** mit 10 multifunktionalen Räumen bis 199 Personen
- Entwicklung von **Büroarbeitsplätzen** für 400 Personen (Montagewerk, Einkauf, Vertrieb, Engineering, etc.)
- Entwicklung einer **Kantine** im 2-Schichtbetrieb als Frischküche inkl. Ausschreibung Cateringleistung für 600 Mahlzeiten je Zeitslot



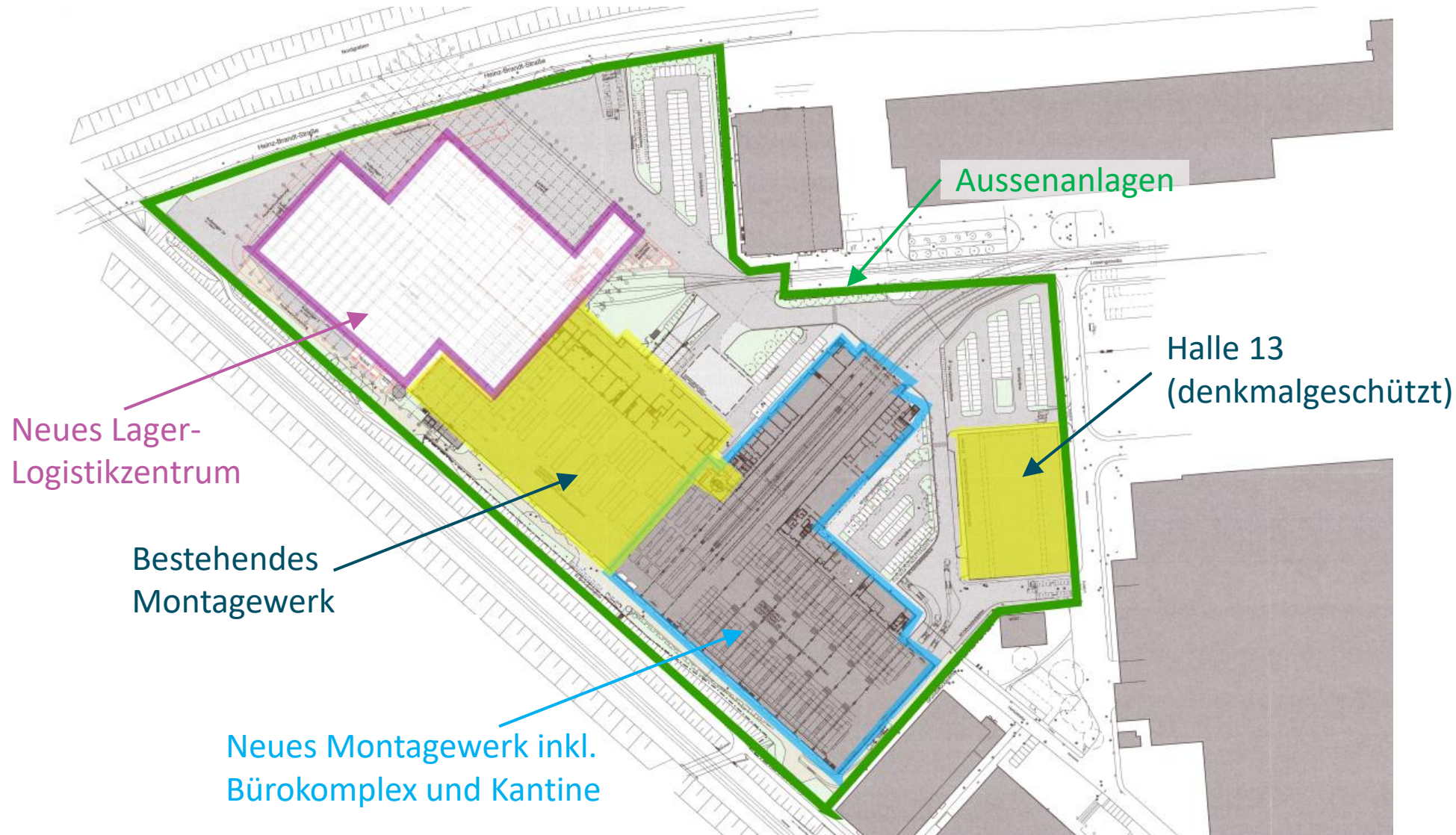
Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Der Standort



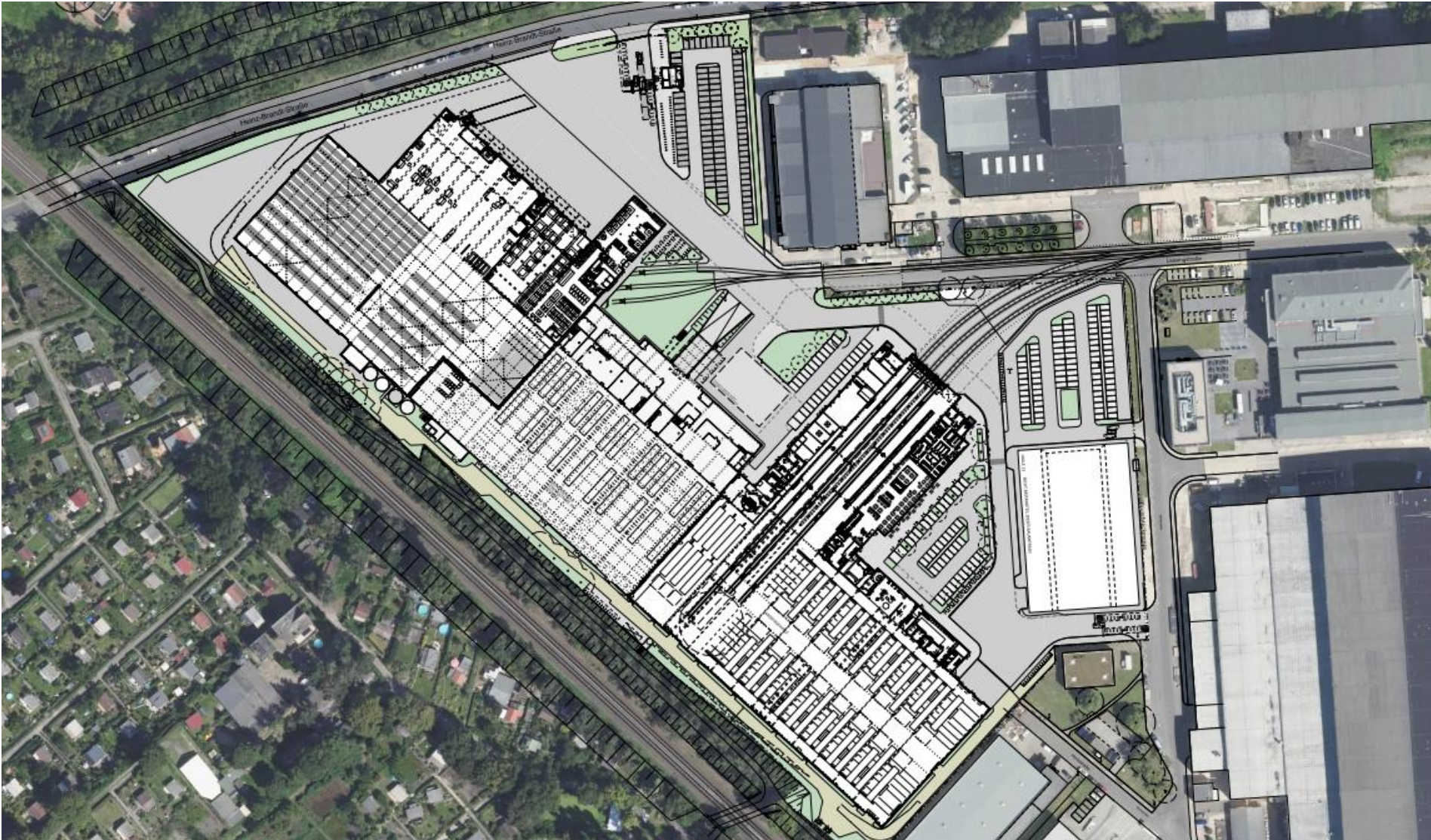
- Historisches Industrie- und Gewerbegebiet **PankowPark** in **Berlin Wilhelmsruh**
- Lage des Grundstückes auf **zwei Verwaltungsbezirken** Berlin-Pankow und Berlin Reinickendorf
- Ehemaliger **Mauerstreifen** im Norden und Westen
- Angrenzende **S-Bahnstrecke** im Westen
- Angrenzende **Industrieproduktion** mit erhöhter Anforderung an den Immissionsschutz
- Angrenzende mehrgeschossige **Wohnbebauung** im Norden mit Anforderung an den Immissionsschutz
- Integration der **denkmalgeschützten Halle 13** in das Nutzungskonzept
- Anforderung an **denkmalgerechte Architektur** aufgrund angrenzender denkmalgeschützter Bebauung



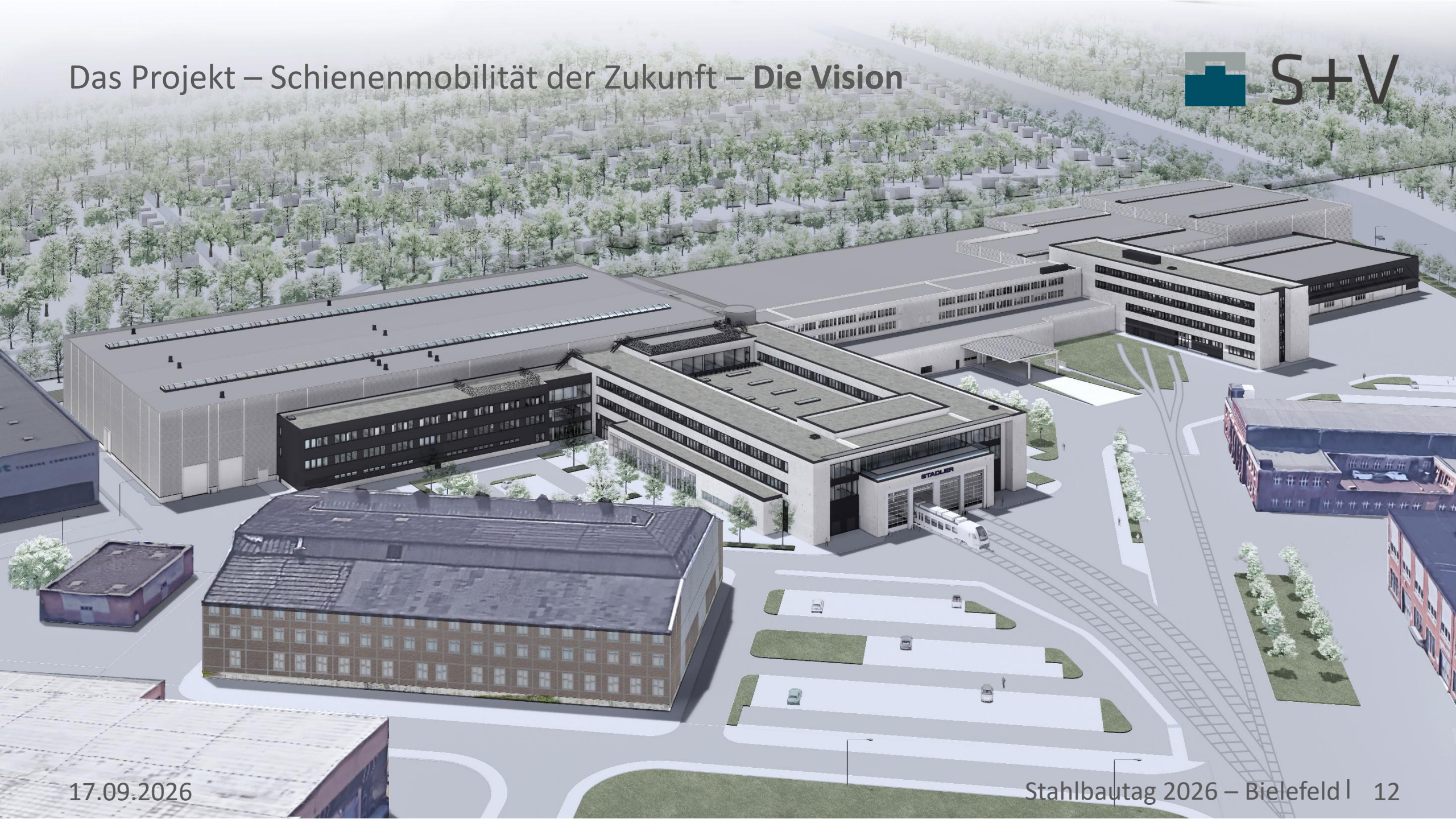
Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Die Skizze



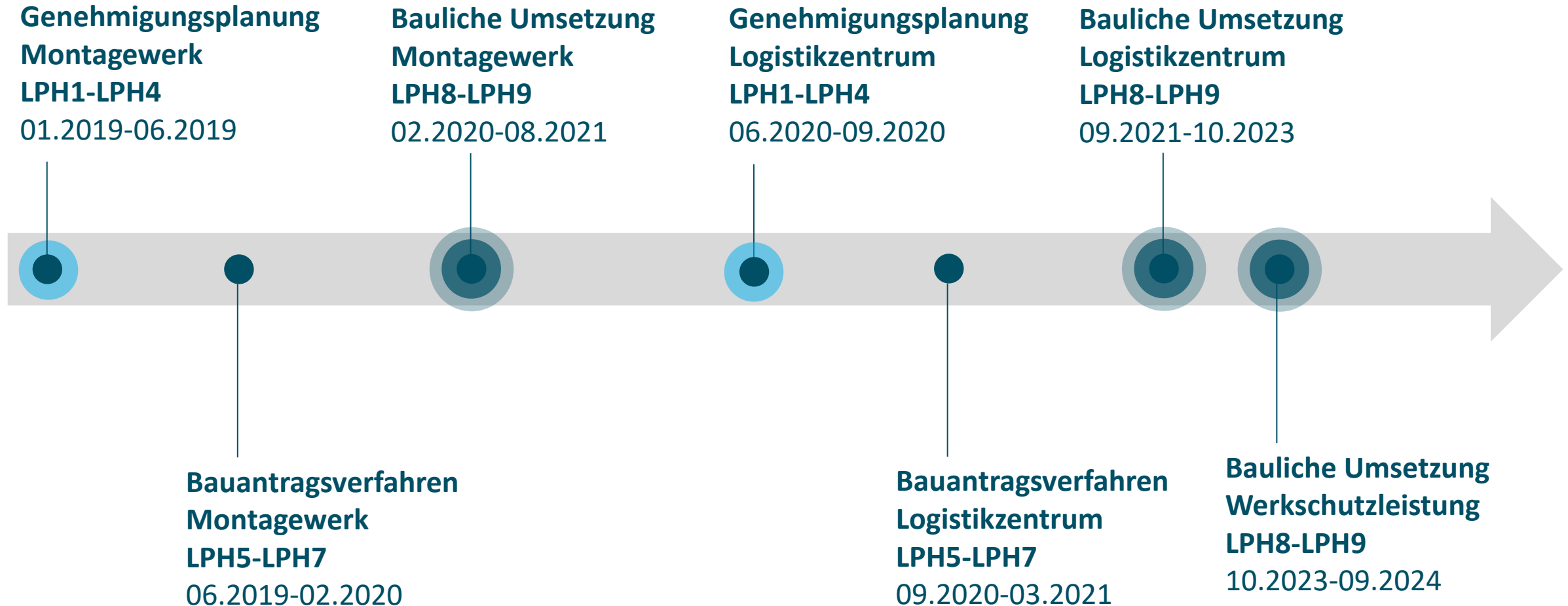
Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Der Masterplan



Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Die Vision



Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Der Zeitplan



stahl + verbundbau gmbh, NL Berlin (Generalübernehmer)									
Baugenehmigung	Tragwerksplanung	Heizung	Hausanschlüsse	Elektro Starkstrom	Objektplanung Architektur	Außenanlagen-Verkehr Grünfläche	Bodengutachten	Entwässerungsantrag	Terminplanung
Denkmal-schutz	Stahlbau/Verbundbau	Lüftung	Grundleitungen	Elektro Schwachstrom	GEG Gutachten	Pflanzplan	Entsorgung Altlasten	Umverlegung Fernwärme	Baustellen-einrichtung
Amtlicher Lageplan	Unterfangung Bestand	Sanitär	Druckluft	Gebäude-automation	Schallschutz -Gebäude -Verkehr -Baulärm	Kantine -Konzept -Planung -Caterer	Kampfmittel	Regenwasser-rückhaltung	Bauleitung Bauüberwachung LPH8
Kostencontrolling	Schal-/Bewehrungsplanung	Klima	Medienanschlüsse MTA/GTA	Integration PV-Anlage	EX-Schutz	Integration Gleisinfrastuktur	SiGeKo Bau	Grundstückszufahrt	Dokumentation LPH 9
Abriss	Brandschutz-planer	Feuerlöschanlage	Integration Prozessplanung MTA/GTA	Flurförderfahrzeuge	Regalierung	Berieselungsanlage	Krananlagen	Werkschutz	Wartungsbuch LPH9

Einstufung Bauvorhaben:

- Anforderungen: Hoch komplex, hohe Anzahl vernetzter Funktionen
- Örtliche Randbedingungen: Bauen im Bestand, Denkmalschutz, Brownfield, direkte Nachbarn
- Bauausführung: Laufende Produktion, innerstädtische Lage
- Bauherr: keine Bauerfahrung in der Größenordnung
- Lastenheft Gebäude: Im Detail zu erarbeiten
- Genehmigungsverfahren/Behörden: Baugenehmigung + Plangenehmigung/LEA + BOA Berlin, Förderanträge

s+v[®] Partnerkonzept

Organisation der Kommunikation und
der Planungsprozesse mit allen
Projektbeteiligten

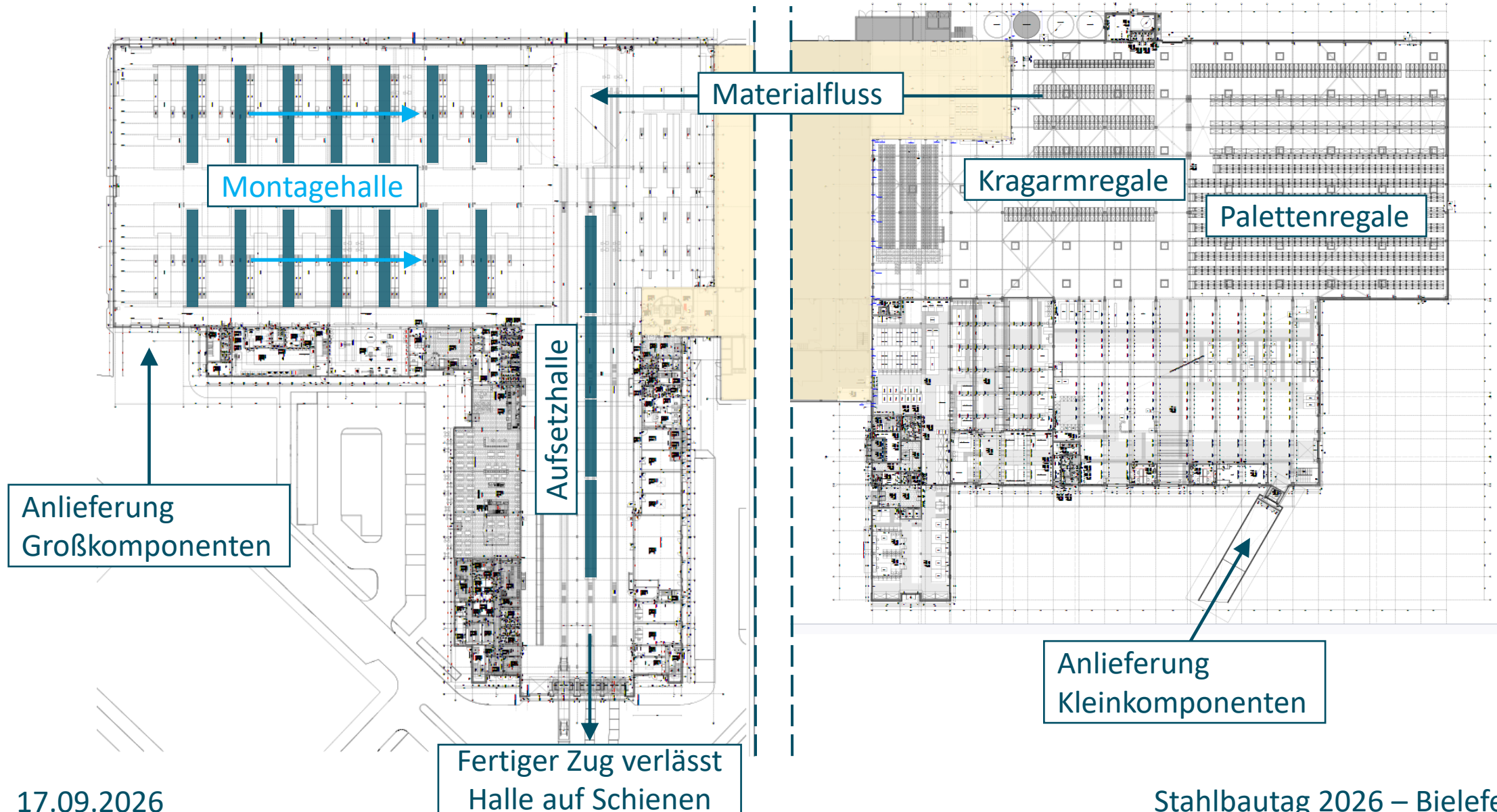
**Steuerungsausschuss mit
Bauherr-GL:**
Informationen +
Entscheidung auf höchster
Ebene

**Planungsgruppe
mit Bauherr:**
Erarbeitung, Festlegung
Lastenheft
Generalplanung

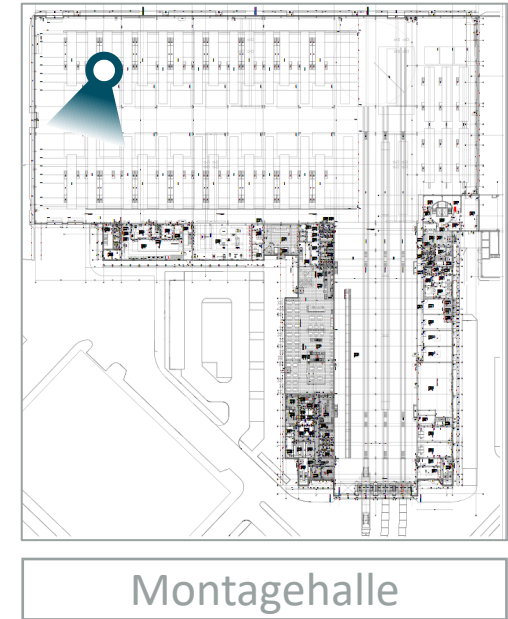
**Projektleitungsgruppe
mit Bauherr:**
Termin-, Kosten- und
Projektsteuerung,
Organisation

Bauleitung s+v:
Führung und Organisation
der Baustelle parallel zur
Produktion des Bauherrn

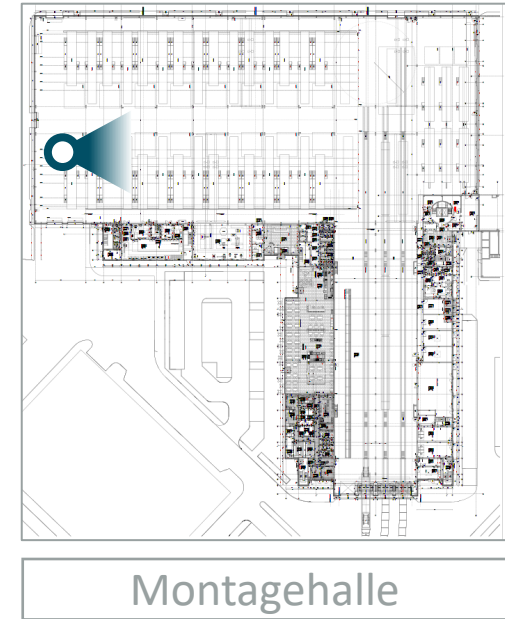
Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Die Lösungen



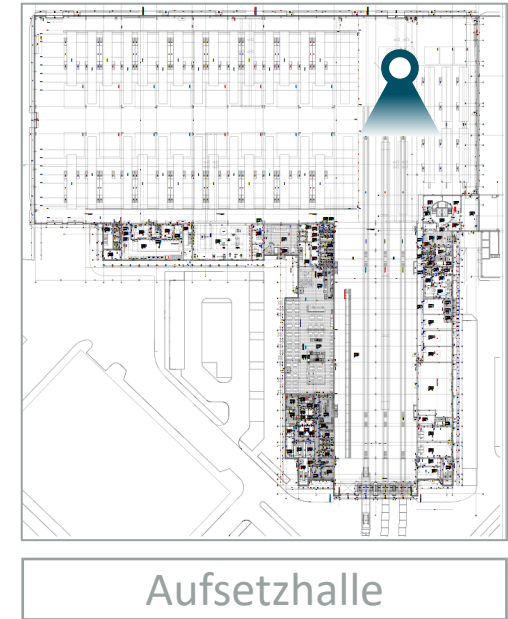
Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Die Lösungen



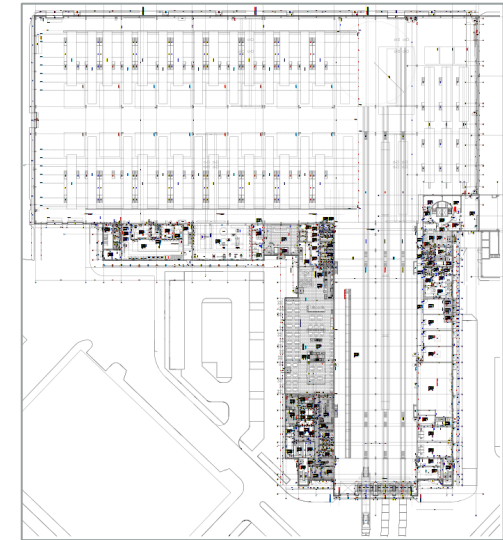
Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Die Lösungen



Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Die Lösungen



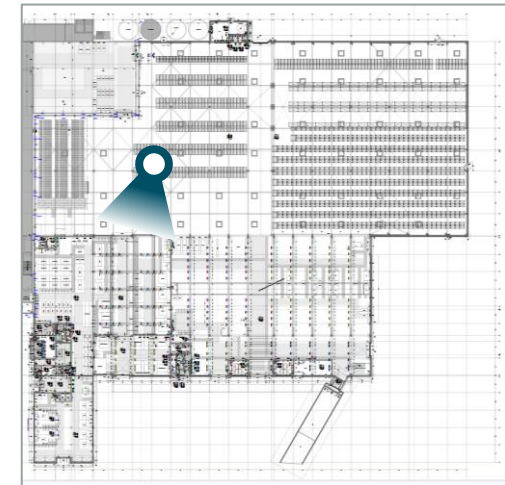
Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Die Lösungen



Aufsetzhalle

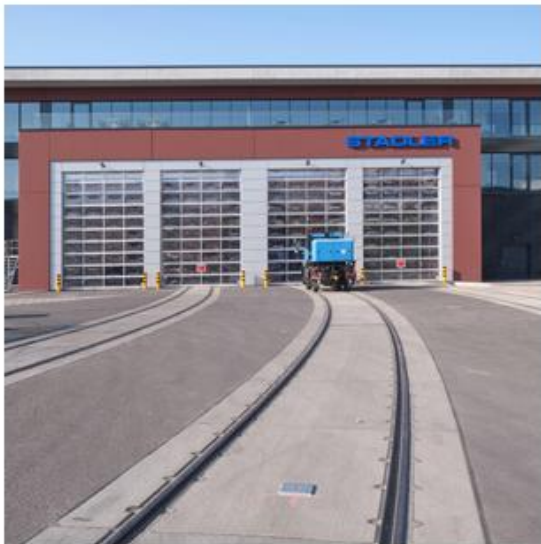


Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Die Lösungen

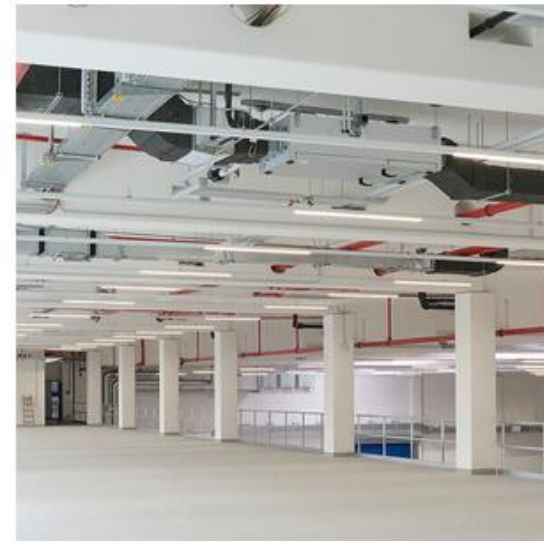


Lager-Logistikzentrum

Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Das Ergebnis



Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Das Ergebnis



Das Projekt – Schienenmobilität der Zukunft – Die Fertigstellung





DREIEICH

stahl + verbundbau gmbh
Im Steingrund 8
D-63303 Dreieich
Tel. +49 6103 9862-0
dreieich@stahlverbundbau.de

BERLIN

stahl + verbundbau gmbh
Katharinenstraße 8
D-10711 Berlin
Tel. +49 3089 0291-0
berlin@stahlverbundbau.de

DÜSSELDORF

stahl + verbundbau gmbh
Fichtenstraße 113
D-40233 Düsseldorf
Tel. +49 211 7888 84-0
duesseldorf@stahlverbundbau.de